



# WANDFARBE AUS REINEN PIGMENTEN

**Kremer Pigmente stellt eine  
handgefertigte Naturharzfarbe  
in acht Farbnuancen vor.**

# WANDFARBE

2016 präsentiert die Kremer Pigmente GmbH & Co. KG eine speziell konzipierte Wandfarbe. Diese lösemittelfreie, wasserverdünnbare Wandfarbe wird aus natürlichen Rohstoffen gewonnen und ist erstmals in acht Farbnuancen erhältlich. Höchste Qualität bei der Herstellung und Verarbeitung der reinen Materialien gewährleisten einen seidenmatten und hochdeckenden Anstrich. Die Farbe ist schnelltrocknend, diffusionsfähig, atmungsaktiv und bedingt wasch- bis scheuerbeständig. Im Innenbereich kann die Wandfarbe auf allen Untergründen angewendet werden, wobei evtl. eine Vorbehandlung mit einem transparenten Bindemittel erfolgen muss. Die verwendeten Pigmente sind natürliche Erden, historische Kobaltpigmente und kohlenstoffhaltige Pigmente. Diese zeichnen sich durch eine sehr hohe Lichtechtheit aus und können in fast allen Bindemitteln verarbeitet werden. Bei der Herstellung der Naturharzfarbe wird diesen Pigmenten ein lösemittelfreies Bindemittel auf der Basis von Wasser zugegeben. Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie unter [www.kremer-paints.com](http://www.kremer-paints.com).

## **Über die Kremer Pigmente GmbH & Co KG:**

Das familiengeführte, mittelständische Unternehmen hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb seltener und historischer Pigmente spezialisiert. Die in der Farbmühle in Aichstetten im Allgäu beheimatete Firma ist Weltmarktführer im Bereich der Pigmente für die Denkmalpflege, Restaurierung und die anspruchsvolle Malerei. Durch die Entwicklung von Spezialprodukten bedient Kremer Pigmente weitere Nischenmärkte in diesem Bereich.

# ARBEITS- SCHRITTE

## **Vorbereitung**

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und sauber sein. Saugende Untergründe mit Wandfarbengrund (#19900) grundieren (verdünnt mit 2 Teilen Wasser). Hinweis: Es können bei unterschiedlichen Untergründen bestimmte Stoffe aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen.

## **Anstrich**

Gut aufrühren und durch Rollen, Streichen oder Airless-Spritzen (Spritzdüse 0,53 mm, Spritzdruck 200 bar) aufbringen. Dem 1. Anstrich können ca. 5% Wasser zugegeben werden. Wichtig: Auf satten, gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern nass in nass verarbeiten! Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen! Nicht bei Temperaturen unter 12° C verarbeiten. Bei Bedarf wird ein zweiter Auftrag durchgeführt. Darauf achten, dass genügend Material auf der Rolle ist.

# FARBEN



## 19901 **Franz. Ocker hell – gelb**

Der helle franz. Ocker ergibt einen sehr warmen zurückhaltenden Gelbton, der Raum für kräftigere Töne lässt.



## 19902 **Franz. Ocker, orange**

Das Erdfarbenpigment, ist ein warmer leicht ins rötliche gehender Ton, der von einer satten Orangenuance durchzogen ist.



## 19903 **Umbra gebrannt**

Diese natürliche Erde aus Cypern erinnert an Schokolade. Der Farbton ist sehr stabil und tief, dennoch leicht und samtig.



## 19904 **Englischrot hell**

Der warme erdige Rotton mit einer Nuance von Orange entsteht durch eine Mischung verschiedener gebrannter Erden.



## 19905 **Flaschengrün**

Das schwarzgrüne gedämpfte Kobaltpigment, ähnlich einem Tannengrün, überzeugt durch seine Tiefenwirkung im grünen Bereich.



## 19906 **Lagunenblau**

Dieser intensive, anziehende Blauton setzt Akzente und eignet sich um im Raum Tiefe zu schaffen.



## 19907 **Burgunder grau**

Der Farbreiz dieses Grautons zeichnet sich durch seine zurückhaltende Eleganz aus. Er ist nüchtern und minimalistisch.



## 19908 **Umbra bräunlich**

Eine sanfte lehmige Umbranuance, leicht und klar, wie alle cyprischen Erden.

# TECHNISCHE DATEN

## **Inhaltsstoffe**

Wasser, Aluminiumsilikat, Pigmente je nach Farbton, Bindemittel auf Ricinen- und Sonnenblumenölbasis, Kolophoniumharz, Fettsäure-Alkoholester, Silber-Aluminiumoxid.

## **Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag**

110–125 ml/m<sup>2</sup> bzw. 8–9 m<sup>2</sup>/l, jedoch stark abhängig von der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrunds.

## **Trocknung**

Trocken und überstreichbar nach ca. 12 Std. (über Nacht). Für nachfolgende Lasurmaltechnik mind. 24 Std. Trocknungszeit (20°C/50–55 % rel. Luftfeuchte). Bei schwach bis nicht saugenden Untergründen kann sich die Trocknungszeit für Lasurmaltechnik auf 5–6 Tage erhöhen. Probeanstrich machen!

## **Lagerung**

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr.

## **Reinigung der Arbeitsgeräte**

Sofort nach Gebrauch mit Marseiller Seife und Wasser abwaschen.

## **Entsorgung**

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

## **VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV**

EU-Grenzwert (Kat. A/a): 30 g/l (2010); enthält max. 1 g/l VOC.

## **Sicherheitshinweise**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe, der nach dem Austrocknen verfliegt, ist möglich!

# KONTAKT

**Kremer Pigmente GmbH & Co. KG** • Hauptstraße 41 – 47 • 88317 Aichstetten  
**Telefon** 07565 914480 • **info@kremer-paints.com** • **www.kremer-paints.com**